

# Advent zu Hause



1. Advent

## 2. Advent

3. Advent

4. Advent

Heilig Abend

# Ablauf

Heute kommen die Krippenfiguren von Maria, Josef und dem Engel hinzu.

## Lied: Wir sagen Euch an den Lieben Advent (1. & 2. Strophe)

Entzündet dabei die ersten beiden Kerzen des Adventskranzes

1 2 3 4 5 6  
Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent. Se-het die

7 8 9 10 11 12 13  
ers-te Ker-ze brennt! Wir sa-gen euch an ei-ne hei-li-ge Zeit.

14 15 16 17 18 19  
Ma-chet dem Herrn die We-ge be-reit! Freut euch, ihr Chris-ten!

20 21 22 23 24 25  
Freu-et euch sehr. Schon ist na-he der Herr

- Wir sagen euch an den lieben Advent . Sehet, die zweite Kerze brennt.  
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan!  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!

## Bibeltext

Anregung: Lest den Text mit getrennten Rollen (Erzähler, Maria, Josef, Engel).

„Sei begrüßt, Maria“, sagte das Mann. „Gott ist mit dir. Er sieht dich. Er beschützt dich.“

„Was ist denn das?“ dachte Maria. „Wie spricht er mit mir? Ich kenne ihn gar nicht. Woher kennt er meinen Namen?“

Und sie fürchtete sich.

Er aber sagte: „Fürchte dich nicht. Gott hat dich auserwählt unter allen Frauen. Du wirst schwanger werden, und Gott wird dir einen Sohn schenken. Den sollst du Jesus nennen – das heißt ‚Gott hilft‘. Denn durch ihn wird Gott den Menschen helfen. Er wird ein Helfer und Retter aller Menschen sein, groß und mächtig wie ein König. Und sein Königreich – das Reich der Liebe – wird niemals aufhören.“

„Wer bist Du, Fremder, dass du so mit mir sprichst?“ fragte Maria verwundert.

„Ich bin Gabriel, ein Bote Gottes. Gott schickt mich, damit ich dir diese frohe Nachricht bringe.“

„Wie soll das geschehen?“ fragte Maria.

„Vertraue auf Gott. Für ihn ist nichts unmöglich“, antwortete Gabriel.

„Gott kennt mich und beschützt mich. Es soll alles geschehen, wie du es gesagt hast.“

Da verschwand Gabriel.

Maria war zu Elisabeth gegangen. Ohne ihren Verlobten Josef. Er machte sich Sorgen. Je länger es dauerte, desto unruhiger wurde er. Da geschah es eines Nachts, dass Josef einen Traum hatte. Der Engel Gottes erschien ihm und sprach: „Sorge dich nicht um Maria. Gott kennt sie und beschützt sie, damit ihr nichts Böses geschehen kann. Denn sie ist schwanger. Sie wird einen Sohn zur Welt bringen, dem sollt ihr den Namen Jesus geben. Er wird der sein, auf den ihr alle wartet: Der Retter und Erlöser, von dem in den alten Schriften geschrieben steht.“

Nun verstand Josef, warum Maria mit Elisabeth zusammen sein wollte. Da wurde Josef ganz leicht zumute. Alles, was ihn bedrückt hatte, fiel von ihm ab.

### Aktion

Zwei Menschen begegnen einem Engel. Maria und Josef. Der Engel hat eine Botschaft für jeden. Und die beiden waren überrascht. Sie haben nicht damit gerechnet. Engel, Boten Gottes, erkennt man nicht immer sofort. Wir begegnen auch heute noch Engeln, die Licht in unser Leben bringen. Wer könnte das sein?

- Kinder, die ein gutes Wort für mich haben.
- Eltern, die mich liebevoll verabschieden und begrüßen.
- Erzieherinnen, die heute in allen Situationen für mich da sind.
- ...

Für mutige: Sagt Euch einmal gegenseitig, wo und wann ihr den/die andere(n) hier im Raum als „Engel“ erlebt habt. Traut Euch, Euch gegenseitig ein Kompliment zu machen. Ich wette, Euch fällt etwas ein! Und wenn Ihr was zum Verkleiden da habt (weißes Gewand, Heiligenschein, Flügel,...), dann packt die Sachen aus und zieht sie euch an. Der Heiligenschein und die Flügel passen sicher auch den Erwachsenen! :-)

### Gebet

Guter Gott,

Maria und Josef sind Engeln begegnet. Die Botschaften haben sie froh gemacht. Und ihr Leben verändert. Wir wissen nicht, was Engel zu uns sagen. Doch wir vertrauen darauf: Ihre Botschaft macht uns froh, denn Sie sind Boten deiner Liebe.

Gib uns offene Ohren und offene Herzen für die Botschaft deiner Liebe. Darum bitten wir Dich für heute und alle Tage.

Amen.

# Gedankenanstregung

Der Engel

Ich bringe das Andere

Jedes Mal, wenn ich über die Schwelle gehe.

Jedes Mal, wenn ich in einen Traum trete.

Jedes Mal, wenn ich im Gewand eines anderen sichtbar werde.

Die meisten erkennen mich nicht. Aber das macht nichts.

Nicht ich bin wichtig, sondern meine Botschaft. Ich flüstere sie in ihren Schlaf.

Ich sage sie ihnen ins Gesicht. Ich lege sie in den Weg.

Geduldig bin ich und hartnäckig. Ich trete in ihr Leben.

Ich warte auf Einlass in ihr Herz.

Manchmal muss ich zwei Mal klopfen, drei Mal.

Ich stehe auf der Schwelle. Meine Worte sind:

Du trägst Gott in dir. Erschrick nicht. Gott wird wachsen in dir.

Gib ihm Wohnung und bring das Heilige zur Welt.

„Zeitfenster“ ist ein junges Gottesdienst-Format der Gemeinden in der aachener Innenstadt. Ich war dort schon öfter zu Gast und bin immer wieder begeistert und inspiriert. Im Gedächtnis ist mir auch noch eine Predigt zu „Arsch-Engeln und Herzens-Menschen“ – vielleicht auch ganz passend in dieser Woche, wenn Du mal 30 Minuten Zeit hast:

<https://www.zeitfenster-aachen.de/2017/11/arsch-engel-herzens-mensch/>



Und für die Kinder/die ganze Familie: Die Flügel auf der nächsten Seite passen – wenn man sie auf DinA5 ausdruckt und ausschneidet an Legomännchen, Playmobil-Figuren und Barbies!



Vorlage Engelsflügel

<http://bettysbox.blogspot.com>

